



Ideen für Spiele und Klettervarianten an Boulderwänden

1. Nur bestimmte Farben mit Händen benutzen, Füße überall
2. Nur bestimmte Farben mit Füßen benutzen, Hände überall
3. Nur bestimmte Farben mit Händen und Füßen (z.B. Gelb) – wenn man die Routen schon oft geklettert ist, können neue Routen „gelegt“ werden, indem z.B. an bestimmte Klettergriffe eine Kennzeichnung hingeklebt wird (z.B. Kreppband)
4. Blind klettern alleine nach Gefühl
5. Blind klettern nach Anweisung eines Sehenden
6. Barfuss klettern
7. Teamklettern: Zwei Schüler klettern gemeinsam und sind durch ein Springseil (2m) verbunden. Man muss auf das Tempo und entsprechend freie Griffe achten. Variante Team blind mit Anweisungen von außen.
8. Spiegelklettern: Ein Schüler beginnt und macht zwei Bewegungen, der nächste wiederholt diese und fügt zwei weitere hinzu usw. Es können lange Bewegungsketten entstehen die viel Konzentration und Geschick in der Nachahmung verlangen. Wer von der Wand fällt bzw. eine falsch Bewegung macht verliert.
9. Bewegungsaufgaben: Ein Schüler gibt einem anderen Bewegungen vor, die dieser ausführen muss. (Bsp: „Linke Hand an gelb, rechter Fuß an rot, dann rechte Hand an grün etc.“, fällt er von der Wand muss der Anweiser es besser machen.
10. Griffe streichen: Ziel ist es mit der Hand über einer Linie (Kreidestrich auf 2-3,5m Höhe, je nach Alter) zu gelangen. Wer dies geschafft hat darf einen Griff ausstreichen, der ab sofort nicht mehr benützt werden darf. Wer runterfällt scheidet aus. Je mehr Durchgänge, um so weniger Griffe, umso schwerer.
11. Einige Schüler klettern und andere müssen versuchen die Kletterer mit einem Softball abzuwerfen. Abstand 6-10 Meter. Wer abgeworfen wurde, scheidet aus; wer übrig bleibt hat gewonnen!
12. Geschwindigkeitsklettern auf Zeit über eine bestimmte Route
13. Klettern mit Material (Rucksack auf, Glas Wasser in der Hand etc.)